

IBM Tivoli Identity Manager

Highlights

- **Wahlmöglichkeit beim Management von Zielsystemen mit oder ohne Agent**
- **Weniger Help-Desk-Belastung durch Schnittstellen für Web-Self-Services und Kennwort-zurücksetzung/-synchronisierung**
- **Kürzere Implementierungszeiten, Automatisierung von routinemäßigen Managementaufgaben und Vermeidung von Fehlern**
- **Unterstützung bei der Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen**
- **Automatisierung von Geschäftsprozessen, die in Verbindung mit der Änderung von Benutzeridentitäten stehen, durch Lebenszyklusmanagement**
- **Zentrale Steuerung und lokale Autonomie für mehr Sicherheit und konsistente Richtlinien auf Ihren kritischsten Systemen**
- **Verbesserte Integration über umfassende APIs**

Zugriffsmanagement auf traditionellen und On Demand Systemen

Um in der heutigen Geschäftswelt wettbewerbsfähig zu bleiben, erhöhen viele Unternehmen die Anzahl der Benutzer – Kunden, Mitarbeiter, Geschäftspartner und Lieferanten –, die auf Unternehmensdaten zugreifen können. Da eine der Herausforderungen der IT darin besteht, mehr Ziele mit weniger Ressourcen zu erreichen, gewinnt das effektive Management von Benutzeridentitäten in deren gesamtem Lebenszyklus immer mehr an Bedeutung.

IBM Tivoli Identity Manager ist eine auf Richtlinien basierende, automatische Benutzermanagementlösung, die hohe Sicherheit bietet und gezielt auf diese Geschäftsprobleme sowohl in traditionellen als auch in On Demand Systemumgebungen eingeht.

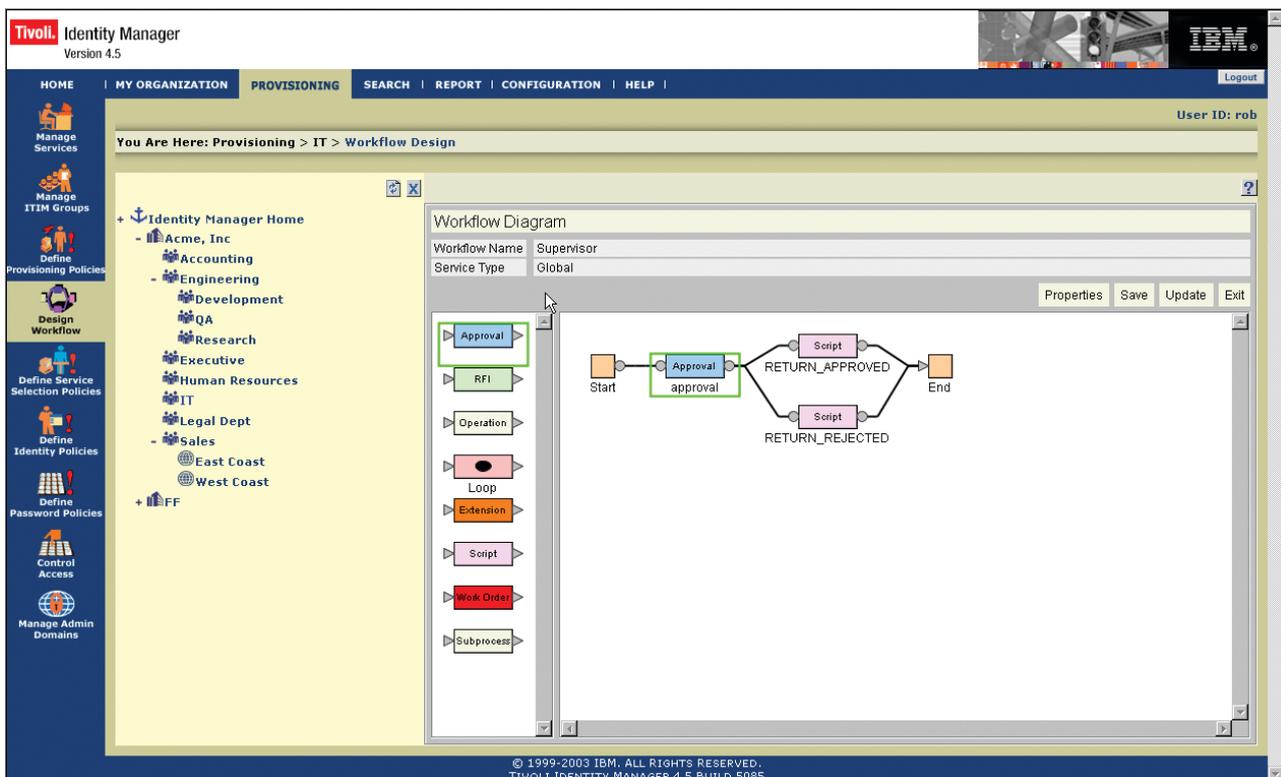
IBM Tivoli Identity Manager bietet im Einzelnen:

- *Intuitive Webschnittstelle*
- *Flexibles Managementmodell für die Delegation von Managementberechtigungen*
- *Web-Self-Services*
- *Integrierte Workflow-Engine für die automatische Übergabe und Freigabe von Benutzeranforderungen*

- *Integrierte Provisioning-Engine für die automatische Implementierung von Managementanforderungen*
- *Automatische Synchronisation von Benutzerdaten aus unterschiedlichen Repositorys wie Personaldatenbanken und Unternehmensverzeichnisse*
- *Umfassender, vordefinierter Support für Anwendungen und Systeme, die entweder mit oder ohne Agent verwaltet werden können*
- *Toolkits für das Anwendungsmanagement zur Erweiterung des Managementmodells auf neue und angepasste Umgebungen*

Zentrale Steuerung in Ihrer gesamten Umgebung

Die Bereitstellung von Zugriffsmöglichkeiten für Benutzer auf die richtigen Systeme, Anwendungen und Daten kann sich schnell als große Herausforderung erweisen, wenn hierfür mehrere vorgefertigte Schnittstellen eingesetzt werden müssen. Eine extreme Erhöhung der Benutzerzahl kann dieses Problem noch verstärken. IBM Tivoli Identity Manager bietet hierfür Funktionen für die zentrale Definition von Benutzern und die Bereitstellung von Benutzerservices im gesamten Unternehmen.



Die Workflow-Engine in IBM Tivoli Identity Manager unterstützt bei der Implementierung Ihrer Geschäftsprozesse und dem automatischen Sicherheitsmanagement.

Dieses zentralisierte Modell hilft bei der Reduzierung von Fehlern und Inkonsistenzen, die durch das Management von Benutzerzugriffen über mehrere Konsolen und Schnittstellen verursacht werden. Mit den intuitiven, aufgabenbasierten Schnittstellen von IBM Tivoli Identity Manager können Sie Zugriffsrechte für Benutzer über einen zentralen Steuerungspunkt einrichten bzw. aufheben. Damit wird das

Management Ihrer Umgebung bei neuen Geschäftsinitiativen und der Bereitstellung kritischer Anwendungen, Systeme und Prozesse im Extranet deutlich vereinfacht.

Delegierung von Managementaufgaben

Wenn sich die Anzahl der Benutzer in Ihrem Unternehmen nach oben oder unten verändert, ist es besonders wichtig, auch dann noch die

Übersicht zu behalten und gleichzeitig ein verteiltes Management über Unternehmens- oder geografische Grenzen hinweg zu ermöglichen. Die Webschnittstellen in IBM Tivoli Identity Manager enthalten Self-Service-Funktionen sowie rollen- und regelbasierte Funktionen für die Delegierung von Managementaufgaben. Sie können dabei u. a. Benutzer nach Geschäftsanforderungen gruppieren

und Funktionen, z. B. für die Angabe der berechtigten Mitarbeiter, die Benutzer hinzufügen, löschen, ändern und anzeigen und Benutzerkennwörter zurücksetzen können, nach Bedarf an andere Unternehmen oder Geschäftsbereiche delegieren.

Funktionen für Selbstverwaltung und Kennwortmanagement für Endbenutzer

Mit IBM Tivoli Identity Manager können Endbenutzer Kennwörter zurücksetzen und synchronisieren und bestimmte, vom Administrator konfigurierbare persönliche Attribute über einen Web-Browser ändern. IBM Tivoli Identity Manager kann so konfiguriert werden, dass Kennwortaktualisierungen auf häufig genutzten Systemen wie Microsoft® Windows® 2000 oder Windows NT® übernommen und die geänderten Kennwörter dann an alle anderen Systeme weitergeleitet werden.

Zudem können Self-Service-Attribute so konfiguriert werden, dass der Benutzer selbst definieren kann, welche Attribute für Self-Service-Aktivitäten zulässig sind und welche Attribute eine Freigabe während des Workflows erfordern. Ein Abfrage-/Antwortsystem handhabt Situationen, in denen Benutzer ihr Kennwort vergessen haben. Bei einer Anforderung zur Änderung

von Attributen wird die Änderung mit einer entsprechenden Freigabeanforderung an den Workflow gesendet. Über verschiedene Schnittstellen für Selbstregistrierung und Selbstanmeldung können Sie automatisch Informationen von Endbenutzern erfassen.

Automatisierung von Managementprozessen

Mit IBM Tivoli Identity Manager können Sie SLAs (Service-Level-Agreements) über Automationstools implementieren, die einen Großteil der Arbeitslast für Administratoren auslagern. Mit der Web-Self-Service-Schnittstelle und der integrierten Workflow-Engine von IBM Tivoli Identity Manager können Benutzer sicher und ohne großen Aufwand Teile ihrer eigenen Informationen verwalten, ohne dass die Help-Desk-Mitarbeiter oder das IT-Personal unterstützend eingreifen müssen. Die Workflow-Engine führt die Übergabe- und Freigabeprozesse für die Managementanforderungen des Benutzers automatisch durch und trägt so dazu bei, potenzielle, aus manuellen Prozessen resultierende Quellen für Fehler und Inkonsistenzen zu reduzieren. Sie als Benutzer können auf diese Weise in elektronischer Form Anforderungen über einen Web-Browser freigeben, ändern und zurückweisen. Die

Benutzer werden dann automatisch über den Status ihrer Anforderungen benachrichtigt.

Eine weitere zeitaufwendige Arbeit für Administratoren sind die unterschiedlichen Attribute, die für jede Anwendung eingegeben werden müssen. Mit IBM Tivoli Identity Manager können Sie die Generierung und Überprüfung dieser Attribute mit einer Reihe von Regeln automatisieren, die über die Standard- und Bewertungsrichtlinien definiert werden. IBM Tivoli Identity Manager kümmert sich zudem um das Management von Zugriffserlaubnissen und Anwendungserweiterungen, indem entsprechende Richtlinien in die Zugriffssteuerung aufgenommen und Benutzergruppierungen vorgenommen werden.

Implementierung des Lebenszyklusmanagements

Sie können Ihre Geschäftsprozesse problemlos erfassen, indem Sie die Geschäftslogik für jedes Ereignis im Lebenszyklus von Accounts und Identitäten individuell anpassen. Sie können auch eigene Ereignisse definieren wie die zyklische Neubewertung von Accounts für Subunternehmer inklusive der zugehörigen Geschäftslogik.

Funktionen für Selbstregistrierung

Sehr häufig ist die beste Methode, Identitätsinformationen zu sammeln, Personen direkt anzusprechen. Mit den Funktionen für Selbstregistrierung von IBM Tivoli Identity Manager können Sie Möglichkeiten schaffen, dass sich Benutzer mit Hilfe von IBM Tivoli Identity Manager selbst registrieren können. Neu registrierte Benutzer haben dann Zugriff auf die Funktionen für die Automatisierung von Geschäftsprozessen und können einen Freigabeworkflow durchlaufen, bevor Sie in den IBM Tivoli Identity Manager Identity-Store aufgenommen werden. Die Funktionen für Selbstregistrierung und der Freigabeworkflow bieten in Kombination einem Unternehmen praktisch eine vollständige Managementlösung für Identitätsdaten.

Datenkonsolidierung

Mit IBM Tivoli Identity Manager wird das Management von Identitäts- und Accountdaten zentralisiert. So kann Ihr Unternehmen konsolidierte Benutzerinformationen für neue Geschäftsiniciativen auf Basis von Benutzeridentitäten einsetzen. Einsatzbereiche für diese Art von Informationen in der Praxis sind beispielsweise Sicherheitsaudits, Berichtserstellung, Unternehmensverzeichnisse, Data-Mining-Projekte

und Anwendungen. Mehr als 30 vordefinierte Berichte garantieren hierbei einen schnellen ROI.

Integration von Anwendungen mit eingebundenen Erweiterungen

Nutzen Sie die leistungsfähigen Funktionen zur Selbstverwaltung von IBM Tivoli Identity Manager, damit die Benutzer neue Accounts innerhalb Ihres Unternehmensportals anfordern können, oder integrieren Sie diese Funktionalität in Ihr interaktives Sprachsystem, damit Benutzer ihr Kennwort auch dann zurücksetzen können, wenn sie sich selbst unbeabsichtigt an ihrem Desktopsystem gesperrt haben. Die neuen Erweiterungen für die Integration von Anwendungen in Version 4.5 zeigen die ganze Leistungsfähigkeit von IBM Tivoli Identity Manager und ermöglichen die Integration zahlreicher Anwendungen in Ihre vorhandenen Benutzer- und Kundenanwendungen.

Support für die vorhandene Umgebung und Erweiterung auf neue und angepasste Umgebungen

IBM Tivoli Identity Manager bietet vordefinierten Support für mehr als 40 verwaltete Endpunktsysteme und somit Ihrem Unternehmen die Möglichkeit, Endpunktsysteme mit oder ohne Agent zu verwalten und den gesamten Implementierungs-

aufwand zu vereinfachen. Viele Unternehmen implementieren in der Regel neue Anwendungen, um wettbewerbsfähig zu bleiben. IBM Tivoli Identity Manager stellt hierfür die geeigneten Tools bereit, die Sie bei der Assimilierung dieser neuen Geschäftsressourcen unterstützen.

Obwohl IBM Tivoli Identity Manager Benutzeraccounts auf mehr als 40 verschiedenen Plattformen unterstützen kann, arbeiten viele Unternehmen häufig noch mit selbst entwickelten Softwarepaketen. Solche Pakete enthalten in der Regel unternehmenskritische Anwendungen, die das Unternehmen mit IBM Tivoli Identity Manager verwenden will. Dabei scheuen die Unternehmen jedoch davor zurück, entsprechenden Code zu schreiben, über den IBM Tivoli Identity Manager mit diesen Anwendungen verbunden werden kann. Mit seinem dynamischen Prozess für die Schemafeststellung und seiner flexiblen Architektur bietet die IBM Directory Integrator-Technologie die Funktionen für IBM Tivoli Identity Manager, mit denen die eigenen Unternehmensanwendungen gesteuert und verwaltet werden können, ohne dass hierfür Code geschrieben und gepflegt werden muss.

IBM Tivoli Identity Manager verwaltet Ihre Endpunktsysteme über leistungsfähige APIs von anderen Softwareanbietern und nicht wie bei vielen anderen Systemen über instabile Techniken. Da die meisten APIs dieser Softwareanbieter auch Client/Serveroperationen (agentfreie Operationen) unterstützen, können Sie mit IBM Tivoli Identity Manager ganz flexibel die Implementierungsart wählen, die für Ihre Umgebung am besten geeignet ist.

Integrität von Benutzerdaten durch Accounterkennung

Benutzerdaten können über verschiedene Quellen und Kontaktpunkte aktualisiert werden. Dies gilt insbesondere dann, wenn Unternehmen ihre älteren Prozesse zusammen mit neueren Schnittstellen zur Selbstverwaltung unterstützen. Benutzer und Administratoren können somit auch weiterhin Benutzerdaten über vorgefertigte Plattformschnittstellen aktualisieren.

Um Inkonsistenzen in den Benutzerdaten zu vermeiden, bietet IBM Tivoli Identity Manager entsprechende Funktionen für die Accounterkennung. Über diese Funktionen wird nach Accountänderungen gesucht, die direkt für eine verwaltete Ressource vorgenommen wurden und die die vorgegebenen Richtlinien nicht erfüllen. In einem solchen Fall ergreift IBM Tivoli Identity Manager automatisch die geeigneten Maßnahmen. IBM Tivoli Identity Manager kann beispielsweise so konfiguriert werden, dass auf bestimmten Systemen die strikte Einhaltung von Richtlinien gefordert und umgesetzt und auf weniger kritischen Systemen eine größere verwaltungstechnische Bandbreite auf lokaler Ebene eingeräumt wird.

Weitere Informationen

Wenn Sie mehr über IBM Tivoli Identity Manager und integrierte Lösungen von IBM erfahren möchten, wenden Sie sich an Ihren IBM Ansprechpartner oder besuchen Sie uns unter **ibm.com/tivoli/solutions/security**

Tivoli Software von IBM

Als integraler Bestandteil der umfassenden On Demand Infrastrukturlösungen von IBM hilft IBM Tivoli Management-Software traditionellen Unternehmen, On Demand Unternehmen und Internetunternehmen weltweit, den Wert früherer und zukünftiger IT-Investitionen zu maximieren. Mit Unterstützung erstklassiger IBM Service-, Support- und Forschungsleistungen bietet IBM Tivoli-Software eine nahtlos integrierte und flexible On Demand Lösung für Infrastrukturmanagement, die, aufbauend auf widerstandsfähigen Sicherheitsfunktionen, Mitarbeiter, Geschäftspartner und Kunden miteinander verbindet.



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Bändliweg 21, Postfach
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

Die IBM Tivoli-Homepage finden Sie unter
ibm.com/tivoli

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation. On Demand Business und das On Demand Business Logo sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Tivoli ist eine Marke der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft, Windows und Windows NT sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicennamen können Marken anderer Hersteller sein.

Hergestellt in den USA
10-03

© Copyright IBM Corporation 2004
Alle Rechte vorbehalten.